

Stützung des ausländischen und besonders des amerikanischen Kapitals das deutsche Volk wieder in das blutige Gemetzel des imperialistischen Krieges jagen wollen, den das Monopolkapital vorbereitet. (Sehr wahr! und Beifall.) Und was für eine verbrecherische Tätigkeit diese Herren ausüben, das haben wir aus der Rede Wysehinskis erfahren, die die Rede eines Anwalts der Demokratie gegen das internationale, besonders gegen das amerikanische Monopolkapital war. (Stürmischer Beifall.)

Dieses zweite Deutschland ist das Deutschland der Dinkelbachs, der Witzleben, der Schlange-Schönigen — das Deutschland all jener, die zugunsten ihrer Klasseninteressen bereit sind, der territorialen Aufteilung des Landes zustimmen. Dieses Deutschland wird, da es nicht genug Wurzeln im Volk hat, freiwillig oder unfreiwillig zur ausländischen Agentur — denn es erkennt, daß es nur dann zu einer Macht werden kann, wenn es den Weg des nationalen Verrats und der internationalen räuberischen Verbindungen mit dem Monopolkapital geht. (Sehr gut!) Die Einheit Deutschlands erfordert die gemeinsamen Anstrengungen nicht nur Ihrer Partei allein, sondern aller demokratischen, antifaschistischen Kräfte der Parteien und Organisationen, erfordert die Unterwerfung dieses zweiten Deutschlands unter das Deutschland der fortschrittlichen Kräfte. (Beifall.) Räuchern Sie die deutsche Reaktion aus allen ihren Positionen aus, aus allen Positionen, die sie durch Betrug unter Ausnutzung der politischen und wirtschaftlichen Zersplitterung Deutschlands wieder an sich gerissen hat, räuchern Sie die Reaktion überall aus, noch bevor es ihr gelungen ist, sich wieder zu verankern! (Beifall.) Die geschichtliche Lage gibt auch Ihrem Land weitgehende Möglichkeiten, den friedlichen Weg zu einem höheren gesellschaftlich-politischen System zu gehen. Aber um diesen demokratischen Weg muß man ringen, muß man kämpfen und sich nicht nach dem alten opportunistischen Koalitionsweg neuorientieren, wie dies eine uns wohlbekannte Partei tut.

Wenn wir die in Deutschland und jenseits seiner Grenzen erscheinende Presse verfolgen, so beobachten wir, wie ein ideologischer und politischer Feldzug gegen Marxismus, Sozialismus und Bolschewismus sich entwickelt. Die ausländische und die deutsche reaktionäre Presse erinnern heute stark an die Zeiten des Antikomintempakts, an die sogenannten „Kreuzzüge“ gegen die Sowjetunion — nicht zu verwechseln mit den Kreuzzügen, die im Mittelalter die Päpste in den Domen zu Worms und zu Speyer verkündeten und die gegen die Türkei gerichtet waren. — Sie erinnern an die Zeiten, als die kleinen Länder Europas schimpflich ausgeliefert und ausgeplündert wurden auf Grund eines Abkommens, das in München geschlossen wurde, (sehr wahr!) — nicht